Zeitschrift: Solothurnisches Wochenblatt
Herausgeber: Franz Josef Gassmann
Band: 3 (1790)
Heft: 43

Rubrik: Ganten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Lieber Lebenswandrer am Strom! lang ist die Nacht, und meine Augen sind schwer. Ich weinte, als mich meine Mutter mit Schmerzen gebahr; nun jammert mein Herz, und ich weine. — Leb wohl, Wandrer am Strom!

Nachrichten.

Mr Karl Amiet Hufschmied in des Schlosser Oberli seel. Werkstatt in der Vorstadt empfiehlt sich dem geehrten Publikum um Arbeit; in Allem, besonders aber in dem Beschlagen der Pferden, sowohl auf teutsch als französische Art glaubt er seinen Kunden ein vollständiges Genügen zu leisten.

Es wird zum verlehnen angetragen ein großes sehr bequemes Haus von 10 bis 12 Zimmern, für ein oder zwey Jahre. Nähere Auskunft giebt das Berichthaus.

Den Liebhabern der Musik dient zur Nachricht, daß Hr. Willhelm sich anerbiethet auf der Violin sowohl, als als in der Singkunst Unterricht zu geben. In Betreff der Stunden und des Preises wird er Jedermann zu entsprechen suchen.

Ganten.

Jakob Strähl Jos. Sohn von Mazend. Vogt Falkrst.
Johann Näff Vikt. seel Sohn von Stüßl. V Gößg.
Franz Lak Gerichtsäß von Dulliken Amtey Olten.
Johann Gaugler von Gempen, und
Joseph Gschwind von Mezerlen. Vogtey Dorneck.

Steigerung.

Felix Würtz der Meister im Waisenhaus sein am Löwengäßlein befindliches Haus.

Auflösung des lezten Räthsels. Der Kampel.

Neues Räthsel.

Ich bin da, und bin nicht da,
Weil man mich schon öfters sah.